

## **JAHRESBERICHT Zentralpräsident Nachwuchsleistungssport**

Empfänger: Zentralvorstand, DV SKF

Autor: Roland Zolliker / Status: Als Gesamtdokument nicht öffentlich – in Teilbereichen öffentlich

Datum: 25.10.2021

Fotos / Logos: Archiv SKF, Partnerorganisationen

**1. Oktober 2020 – 30. September 2021  
der Swiss Karate Federation  
Teil 2.4**



Zur besseren Lesbarkeit des gesamten Textes wird das generische Maskulinum gebraucht, das hier Personen beider Geschlechter umfasst.



## Inhaltsverzeichnis

	2.2	Nachwuchsleistungssport	03
	2.3.1	Personelles	03
	2.3.2	Talentsichtungstag	04
	2.3.3	3T Tenero	05
	2.3.4	Talentschmiede Ostschweiz	06
	2.3.5	Swiss Olympic Cards	08

## 2.3 Nachwuchsleistungssport

### 2.3.1 Personelles



Der Ostschweizer Raphael Iseli wurde von der Swiss Karate Federation zum neuen Chef Nachwuchs bestimmt und tritt die Nachfolge von Serge von Grünigen per 1. September 2021 an. Der Entscheid fiel nach einem Assessment durch den Führungsstab Leistungssport (Giuseppe Puglisi, Daniel Humbel, Markus Rath). Iseli wird seine Stelle in einem 50% Mandat antreten.

Der 34-jährige dipl. Betriebswirtschaftler HF bringt einen reichen Fundus an praktischer Erfahrung sowie entsprechender Ausbildung, sowohl im Breitensport (J+S Leiter Kinder/Jugend) als auch im Leistungssport (J+S Leiter Leistungssport), mit. Im November wird Iseli in Magglingen seine Prüfung zum Berufstrainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis (Coach Developer: Reto Kern) ablegen. Diese Ausbildung legt insbesondere die Schwerpunkte auf die Selbst-, Sozial-, Fach- und Methodenkompetenz. Wichtige Kernkompetenzen um im internationalen Leistungssport erfolgreich zu sein.

Als Athlet war Iseli von 2005-2009 Mitglied des Kumite-Nationalkaders und damit Inhaber der Nationalen Swiss Olympic Talent Card. 2002 wurde er als erster Karateka in die Nationale Elitesportschule Thurgau (NET) aufgenommen. 2005 wurde er für die Junioren-WM in Zypern selektioniert.

An den Schweizermeisterschaften erkämpfte er sich mehrere Top-Platzierungen. 2006 gewann er den Wado-Europacup.

Zu seinem Aufgabenbereich gehört die Weiterentwicklung des Nachwuchsleistungssport im Rahmen des FTEM (Schlüsselbereiche F und T; insbesondere in den Phasen F3-F4), die Organisation und Durchführung der nationalen Talentsichtungstage, die Weiterentwicklung der Piste 2.0, die Führung der Stützpunkte sowie des jährlichen Trainingslagers am 3T Tenero. In der Ostschweiz gehört er dem Stützpunkt-Trainerteam an.

Iseli trat die Nachfolge von Serge von Grünigen an der mit einem eigenen Unternehmen neue Wege geht. Die SKF dankt ihm an dieser Stelle für seine exzellente Arbeit.

### 2.3.2 Talentsichtungstag, 17. Oktober 2020



Nachdem der erste Sichtungstag, 25. April, infolge des Lockdowns, nicht zur Austragung kam, konnte am 17. Oktober 2020 dieser wichtige Tag durchgeführt werden. Erstmals fand die Ausrichtung in Bern (Turnhalle Bitzios) statt. Von 2010-2019 wurden die Talentsichtungstage in Windisch durch das Dojo Karate Do Brugg (Daniel Humbel, Brigitte Quirici) durchgeführt. Jetzt 2020 oblag die Austragung dem Chef Nachwuchs, Serge Von Grünigen und seinem Helfer-Team. Sie alle machten einen tollen Job! Gratulation!

Mit diesem System evaluiert die SKF ihre nationalen und regionalen Nachwuchskader der Stufen U12, U14, U16/18/21. Ab regionaler Ebene wird ab 10 Jahren gefördert. Im **FTEM-**

**Modell** ist der Talentsichtungstag in den Stufen T1 (Potenzial zeigen) und T2 (Potenzial bestätigen) abgebildet. Die Sportler\*innen konnten sich vorgängig in einem der SKF-Stützpunkte in Brugg (Aargau), Burgdorf, Düringen, Genève, Kreuzlingen (Thurgau), Lausanne, Liestal, Luzern, Lyss, Neuchâtel, Sion, Sursee, Thun, Zürich einschreiben.

Eingeschrieben hatten sich 290 Karatekas (292 Nennungen) aus 34 Dojo, 13 Coachs. Zugelassen waren die Jahrgänge 2000-2010 die aktiv an der Swiss Karate League (2019) teilnehmen, von ihrem Umfeld unterstützt werden und Potential für eine Mitgliedschaft in einem National- und Stützpunktkader aufweisen. Im Durchschnitt erreichen 20% der Teilnehmenden eine nationale Talent Card und ca. 30% eine regionale Talent Card. Ausgewählt und selektioniert für den Talentsichtungstag werden die Karatekas durch ihre Dojos. Hier zeigt sich ein grosses Gefälle der Qualität. Um dem entgegenzuwirken sind inskünftig Vorselektionen geplant. Als Experten (David Baumann, Claudio Gereon, Daniel Humbel, Vincent Longagna, Piero Lüthold, Roland Pfäffli, Giuseppe Puglisi, Michelle Saner, Jean-Marc Schedel, Rudi Seiler) waren für die sportartspezifischen Tests National- und Stützpunkttrainer im Einsatz.

#### Zahlen:

#### Disziplinen:

Disziplin	N	%	M	%	F	%
Kata	81	27.7	39	48.2	42	51.8
Kumite	211	72.3		60		40

#### Sektionen Total:

R	LV	N	%
01	SKU	106	36.3
02	SKA	105	36.0
03	SWKO	039	13.4
04	SKR	022	07.5
05	SSK	019	06.5
06	SKC-R	001	00.3

### Sektionen nach Disziplinen:

R	N	SKA	SKU	SKR	SWKO	SSK	SKC-R
Kata Männlich	039	26	10	01	01	01	00
Kata Weiblich	042	19	19	02	02	00	00
Kumite Männlich	127	31	47	15	22	11	01
Kumite Weiblich	084	29	30	04	14	07	00

### 2.3.3 3T Tenero



Am Talent Treff in Tenero nahmen vom 27. September – 1. Oktober insgesamt 15 Athleten statt. Einige selektionierte Athleten meldeten sich kurzfristig ab. Das Training stand unter der Leitung von **Roland Pfäffli**, Kumite Nationaltrainer Nachwuchs U16/U18 SKF, Dragan Leiler Head Coach SKF und Raphael Iseli Chef Nachwuchs SKF. Während 18 Stunden wurde ein sportartspezifisches Training absolviert. In den zehn Phasen des Förderwerks FTEM Schweiz (Foundation/Talent/Elite/Mastery) wurde im Übergangsbereich Talent T3 gefördert und trainiert. Neben den Trainings nahmen die Talente an verschiedenen Workshops teil. In der Athletenschulung wurden sie im Bereich Auftrittskompetenz gefördert hinsichtlich Social Media. Antidoping, Sporthilfe und Sportpsychologie waren weitere Workshops. Es gab Fachinputs zu Frau & Spitzensport sowie Medical, wo es um gesundheitliche Aspekte und die Vorbereitung auf z.B. Meisterschaften im Ausland ging. Die Referenten zeigten hier potentiell gesundheitliche Risiken oder leistungsmindernde Faktoren auf.

Die Tage am 3T setzen sich jeweils zusammen aus sportartspezifischem Karatetraining und Workshops. Aber auch regenerative Massnahmen, regelmässiges Dehnen und passive Erholung mit Massage, sowie einfach mal frei haben, entspannen und Zeit mit den Teamkollegen verbringen waren wichtige Programmpunkte. Das alles ist in der wunderbaren Infrastruktur des CST (Centro Sportivo Tenero), welches direkt am Lago Maggiore liegt, gut möglich.

### 2.3.4 Talentschmiede Stützpunkt Ostschweiz



Nach Jahren der eigenen, und durchaus erfolgreichen Wege, kamen die beiden Top-Trainer Reto Kern und Elson Kabashi überein, in der Ostschweiz gemeinsame Wege zu gehen um die nachhaltige Weiterentwicklung der Talente zu sichern.

Um in der Talentschmiede Stützpunkt Ostschweiz in Kreuzlingen trainieren zu können ist auch hier die Swiss Olympic Card Voraussetzung.

Reto Kern (Trainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis, langjähriges Mitglied/Kapitän der Schweizer Nationalmannschaft) führt den Stützpunkt Ostschweiz im Leistungsauftrag der Swiss Karate Federation (SKF) seit 2004. Bis anhin wurden im Karatecenter Reto Kern in Kreuzlingen zweimal wöchentlich die Ostschweizer Karatetalente zusammengezogen.

Der Talent Campus Bodensee stellt die Räumlichkeiten für das zusätzlich einmal pro Woche gemeinsam stattfindende Training zur Verfügung. Neu werden die jungen Talente von den sehr erfolgreichen ehemaligen Karatekämpfern Raphael Iseli (Abschluss Trainerausbildung November 2021) und Kevin Kabashi (Vorbereitung zur Aufnahme in die Trainerausbildung) trainiert. Die vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen des Trainerduos können so optimal ausgeschöpft und gegenseitig gestärkt werden, so dass für die Ostschweizer Karatetalente optimale Trainingsbedingungen entstehen, um auch zukünftig auf höchstem Niveau an nationalen und internationalen Karateturnieren vorne mitzukämpfen.



Zurzeit betreibt die SKF die folgenden Stützpunkte:

## Kata

Stützpunkt	Standort	SP-Leiter	SP-Trainer	To	N	R	L	K
Zürich	Zürich	Güldür Hakki	-	13	06	07	02	04
Thun	Thun	Pfäffli Roland	Trachsel Bruno	02	01	01	00	01
Zentralschweiz	Sursee	Faes Yannik	Lüthold Piero	02	00	02	00	01
Lyss	Lyss	Seiler Rudi/Barbara	Seiler Demian	01	00	01	00	00
Lausanne	Lausanne	Schedel Jean-Marc		04	01	03	01	05
Ostschweiz	Kreuzlingen	Kern Reto	Iseli Raphael	01	00	01	00	01
Genf	Genf	Longagna Vincent		01	01	00	00	01
Düdingen	Düdingen	Huber Karl		01	00	01	02	01
Biel	Biel	Sigillo Dominique	Saner Michelle	19	08	11	00	00
Emme	Burgdorf	Gereon Claudio		08	02	06	03	05
Aargau	Brugg	Humbel Daniel	Baumann David	00	00	00	00	03
<b>Total</b>				<b>82</b>	<b>19</b>	<b>33</b>	<b>08</b>	<b>22</b>

## Kumite

Stützpunkt	Standort	SP-Leiter	SP-Trainer	To	N	R	L	K
Thun	Thun	Pfäffli Roland	Trachsel Bruno	01	00	01	01	01
Zentralschweiz	Sursee	Faes Yannik	Lüthold Piero	05	01	04	00	07
	Luzern	Faes Yannik	Romano Toni	02	00	02	01	06
Sion	Sion	Knupfer Olivier		05	02	03	01	03
Lyss	Lyss	Seiler Rudi/Barbara	Seiler Demian	30	12	18	01	02
Ostschweiz	Kreuzlingen	Kern Reto	Iseli Raphael	19	09	10	02	06
Genf	Genf	Longagna Vincent		10	01	09	02	03
Biel	Biel	Sigillo Dominique	Saner Michelle	01	00	01	01	00
Aargau	Brugg	Humbel Daniel	Baumann David	40	22	18	02	14
Neuchâtel	Neuchâtel	Pisino Franco	Gelsomino Fabrizio	11	09	02	01	09
Basel	Liestal	Puglisi Giuseppe		11	07	04	01	03
<b>Total</b>				<b>135</b>	<b>63</b>	<b>72</b>	<b>13</b>	<b>54</b>

Die Stützpunkte bilden das entscheidende Fundament in der Förderung der Nachwuchsathleten. Sie sind der Dreh- und Angelpunkt für den Einstieg in die Leistungssport-Welt. Mit Hilfe von Einschätzungen werden die verantwortlichen Trainer stark in den Prozess miteinbezogen. Die Potentialeinschätzung erfolgt in den Bereichen der Technik, Taktik, Persönlichkeit und Physis.

Erstmals (Umsetzung der Piste 2.0) wurden dieses Jahr Vortestungen (3×2 Stunden, Ausnahme: Inhaber von nationalen/regionalen Talent Cards) vorgenommen. Die Stützpunkte meldeten ihre Daten bis 28.02. der SKF. Anmeldefrist (durch die verantwortlichen Dojoleiter) sämtlicher Teilnehmer war der 09.04. Im Zeitraum vom 12.04.-21.05. wurden die Testungen durchgeführt. Bis 31.05. war der definitive Anmeldeschluss für den Talentsichtungstag vom 23.10. im Campus Sursee.



### 2.3.5 Swiss Olympic Cards

LV	Gold	Silber	Bronze	Elite	N	R	L	To	%	Nein
SKU		1	1	14	24	36	6	82	36.4	25
SKA			2	9	19	49	10	89	39.6	27
SWKO	1	1	2	4	15	14	2	39	17.3	5
SKR				1	1	3	1	06	02.7	14
SSK					1	7	1	09	04.0	7
SKC-R								00	00.0	1
SKF	1	2	5	28	60	109	20	225	100	79

Die Swiss Olympic sind das Resultat durch die Bewertung durch die Piste und die Anerkennung der sportlichen Leistungen durch Swiss Olympic. Sie ermöglichen, nebst finanziellen Zuwendungen (Gold-, Silber- und Bronzecards), den Zugang zu den verschiedenen Förderinstrumenten wie Sportschulen und -Gymnasien.